

Hannover wählt: Wer wird der neue Oberbürgermeister 2026?

Am 13. September 2026 wählt Hannover einen neuen Oberbürgermeister. Erfahren Sie mehr über Kandidaten und Wahlablauf.



Hannover, Deutschland - Heute am 20. Juni 2025 steht die politische Landschaft Hannovers wieder im Zeichen bevorstehender Wahlen. Der Termin für die nächste Oberbürgermeisterwahl ist bereits festgelegt: Am 13. September 2026 wird der neue Oberbürgermeister oder die neue Oberbürgermeisterin gewählt. Die Wahllokale öffnen ihre Türen von 8 bis 18 Uhr, sodass die Bürger die Möglichkeit haben, ihre Stimme abzugeben.

Der amtierende Oberbürgermeister Belit Onay von den Grünen hat angekündigt, erneut anzutreten. Onay hat sich seit seiner Wahl im Jahr 2019, nach dem Rücktritt seines Vorgängers Stefan Schostok aufgrund der Rathausaffäre, einen Namen gemacht.

Neben ihm steht Axel von der Ohe, der Stadtkämmerer und Stellvertreter von Onay, als Kandidat der SPD bereit. Die CDU hat bislang noch keinen eigenen Kandidaten präsentiert, was die Wahl für die Wählerinnen und Wähler spannend macht. Diese Informationen bringt die **Hannoversche Allgemeine** auf den Punkt.

Wahlberechtigung und Stimmabgabe

Wer sich an der Wahl beteiligen möchte, muss einige Kriterien erfüllen. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren, und wahlberechtigt sind nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit oder der eines EU-Mitgliedsstaates. Außerdem ist ein Wohnsitz in Hannover von mindestens drei Monaten Voraussetzung, und die Wähler müssen im Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen Wahlschein beantragen.

Bei der Stimmabgabe haben die Bürger die freie Wahl: Ob in der Wahlkabine oder bequem per Briefwahl, die Möglichkeiten sind vielseitig. Wichtig sind die Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Ausweisdokument. Bei dieser Wahl werden nicht nur der Oberbürgermeister gewählt, sondern auch die Mitglieder des Stadtrats, die Stadtbezirksräte, die Regionsversammlung sowie der Regionspräsident.

Ein Blick in die Vergangenheit

Die letzte Oberbürgermeisterwahl brachte bereits Veränderungen mit sich. Belit Onay trat im November 2019 zur Wahl an und setzte sich mit 52,9 % gegen den CDU-Kandidaten Eckhard Scholz durch. Damit übernahm er nicht nur das höchste politische Amt in Hannover, sondern machte die niedersächsische Hauptstadt zur zweiten Landeshauptstadt mit einem grünen Oberbürgermeister, nach Stuttgart. Die **n-tv** hebt besonders hervor, wie die Wahl von Onay eine Wende für die SPD markierte, die nach über 70 Jahren den Oberbürgermeisterposten verloren hat.

Onays Amtszeit betrug ursprünglich sieben Jahre, nachdem sie von der Landesregierung verkürzt wurde. Ab 2024 wird sie auf acht Jahre verlängert, was ihm einen stabileren Rückhalt in der Stadtpolitik ermöglicht. Die Aufgaben des Oberbürgermeisters sind vielfältig: Er repräsentiert die Stadt nach außen, trägt politische und organisatorische Verantwortung, leitet die Verwaltung und sorgt dafür, dass die Beschlüsse des Rates umgesetzt werden. Diese Aspekte sind entscheidend für das alltägliche Leben in Hannover.

Das kommunale Wahljahr 2026

Die Oberbürgermeisterwahl ist nur ein Teil der niedersächsischen Kommunalwahlen, die alle fünf Jahre stattfinden. Die letzte Wahl fand am 12. September 2021 statt. Die neuen Abgeordneten werden ab dem 1. November 2021 tätig und ihre Amtszeit endet am 31. Oktober 2026. Informationen zu früheren Wahlen sind auf der Seite des [Landeswahlleiters Niedersachsen](#) zu finden, was das Interesse an den kommenden Wahlen nur steigert.

Wie sich die Situation in Hannover entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Das politische Geschehen ist schon jetzt von Spannung und Ungewissheit geprägt – ein guter Grund, um am 13. September 2026 an die Urnen zu gehen und mitzuentcheiden!

Details	
Ort	Hannover, Deutschland
Quellen	• www.haz.de • www.n-tv.de • landeswahlleiter.niedersachsen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com